

Sprengung am Dienstag, 9. Mai 2017, 20.30 Uhr / Evakuierungen im Industriegebiet erforderlich / Nur sehr wenige Bürger betroffen.



Kaum vier Wochen ist es her, daß eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg in der Oberen Austraße bei Bauarbeiten gefunden und in den Nachstunden zum Karfreitag entschärft wurde.

Im Zuge von aktuellen Baumaßnahmen auf einer Baustelle in der Mühlenstraße im Mainzer Industriegebiet wurde erneut eine 250-Kilo-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden.

Der sofort informierte Kampfmittelräumdienst aus Worms, die Feuerwehr, der Bevölkerungsschutz, die Polizei sowie das Rechts- und Ordnungsamt sichteten den Bombenfund und entschieden, daß eine Gefahrlosmachung des Blindgängers erfolgen muß.



Da die Bombe sehr stark deformiert ist, wurde entschieden die Bombe am Dienstag, den 9. Mai 2017 um 20:30 Uhr kontrolliert zu sprengen. **Bitte beachten Sie, daß die Detonation deutlich zu hören sein wird.**

Der Radius des für die Sprengung zu evakuierenden Bereichs beträgt 300 Meter. Der Evakuierungsbereich wird ab 20:00 Uhr geräumt.

Erneuter Bombenfund im Mainzer Industriegebiet

Montag, den 08. Mai 2017 um 13:55 Uhr - Aktualisiert Montag, den 08. Mai 2017 um 14:09 Uhr

Innerhalb des zu evakuierenden Gebietes befinden sich nur sehr wenige Anwohner, sodaß von der Räumung vorrangig Industrie- und Gewerbebetriebe betroffen sind.



Die Sprengung kann erst erfolgen, wenn mit Sicherheit feststeht, daß sich in dem betroffenen Gebiet keine Personen mehr aufhalten.

Die Evakuierungsmaßnahmen werden vom Bevölkerungsschutz der Stadt Mainz gemeinsam mit Polizei und Ordnungsamt durchgeführt.

Für die Zeitdauer der Sprengung muß kurzzeitig gegen 20:30 Uhr ein Teil der Rheinallee gesperrt werden. Die Rheinschifffahrt und der Bahnverkehr sind diesmal nicht betroffen.

Der Evakuierungsbereich wird erst nach erfolgter Freigabe durch den Kampfmittelräumdienst wieder aufgelöst.